

Green.ch

Green expandiert in die Westschweiz – und nach Frankreich

Der Brugger Internet Service Provider green.ch übernimmt auf den 1. Januar 2005 die Westschweizer NexLink SA. Die in Neuenburg beheimatete NexLink ist auf Hosting-Dienstleistungen für KMU und Private spezialisiert. Das Unternehmen soll unter dem heutigen Namen mit der bisherigen sechsköpfigen Belegschaft und dem Management weitergeführt werden. Green.ch verschafft sich durch die Übernahme eine bessere Ausgangslage, die eigenen Angebote für KMU wie Voice over IP, Hosted Exchange, Hosting und ADSL in der französischsprachigen Schweiz anbieten zu können. Der Brugger ISP ist schon länger in der Romandie tätig: Mit der Übernahme des Privatkunden- und Kleinunternehmensgeschäfts von Cable & Wireless hatte green.ch damals auch 7000 welsche Kunden mitgenommen. Die Akquisition von NexLink eröffnet green.ch darüber hinaus ganz neue Horizonte: Die Neuenburger sind nämlich auch in Frankreich und Belgien aktiv, wo gemäss green.ch-Chef Guido Honegger 40 Prozent des Firmenumsatzes generiert werden. Das attraktive Auslandgeschäft soll denn auch beibehalten und sogar ausgebaut werden, teilte Honegger dem NetzwocheTicker auf Anfrage mit.
<http://www.nexlink.ch>
<http://www.green.ch>

